

Fürbittengebet

Herr,
wir bitten Dich heute ganz besonders:
nimm Dich unserer Tiere an.
Behüte und beschütze sie.
Begleite sie auf allen ihren Wegen und
bewahre sie vor allem Übel.

Sie leben in unseren Häusern, in unseren Familien – ganz eng mit uns zusammen.
Sie sind unsere täglichen Begleiter,
manche ihr Leben lang.
Sie schließen sich uns bedingungslos an und
wir schließen sie in unser Herz.

Wir sehen sie aufwachsen, sich entwickeln, sich verändern.
Lass uns das Glück erleben, sie anzusehen, sie zu spüren und sie zu begleiten:
der Blick meines Hundes, das Schnurren deiner Katze, der Gesang der Vögel –
in allem bist Du, Herr.

Wir danken Dir für diese herrlichen göttlichen Geschöpfe!

Und führe uns nicht in Versuchung,
die Macht über unsere Tiere zu missbrauchen,
sondern hilf uns,
den richtigen Weg zu finden, mit ihnen umzugehen:
mit Herz und Verstand,
Verantwortung und Liebe,
ohne Gewalt, Willkür und Überheblichkeit.

Öffne uns die Augen für die wirklichen Bedürfnisse der Tiere,
bewahre uns davor, unsere Tiere zu vermenschlichen und sie damit zu überfordern.

Und, Herr,
gib uns die Kraft,
unsere Tiere auch auf ihrem letzten Weg in Würde zu begleiten
und die richtige Entscheidung für sie zu treffen, wenn es so weit ist.
Denn es ist nicht wichtig, ob wir ihre Leiden aushalten können,
sondern ob sie wirklich gehen wollen.

Nimm sie zu Dir und gib ihnen Deinen Frieden.

Amen

Freia Quaß